



NEXT
GENERATION
FINANCE.
NOW.

Halbjahresfinanzbericht zum
30. Juni 2019



INHALT

HALBJAHRESFINANZBERICHT

ZWISCHENABSCHLUSS (HGB)	03
Bilanz	04
Gewinn- und Verlustrechnung	06
ZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)	07
Bilanz	08
Gesamtergebnisrechnung	10
Kapitalflussrechnung	11
Eigenkapitalveränderungsrechnung	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13
KONTAKT	27



HALBJAHRESFINANZBERICHT DER FINLAB AG (HGB)
ZUM 30. JUNI 2019



BILANZ ZUM 30. JUNI 2019 (HGB) AKTIVA

	in T-EUR	
	30.06.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9	9
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79	93
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.899	2.899
2. Ausleihungen an Beteiligungen	2.149	1.615
3. Beteiligungen	21.690	17.300
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	19.268	19.350
	46.095	41.265
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	4
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.125	1.636
3. Forderungen gegen Beteiligungen	1.107	1.145
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.126	1.020
II. Wertpapiere	62	62
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.219	13.362
	13.641	17.229
C. Rechnungsabgrenzungsposten	34	28
	59.770	58.522



BILANZ ZUM 30. JUNI 2018 (HGB)
PASSIVA

		in T-EUR	
		30.06.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital			
1.	Gezeichnetes Kapital	5.239	5.239
2.	Kapitalrücklage	46.808	46.808
3.	Bilanzgewinn	6.927	5.275
		58.973	57.322
B. Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	47	123
2.	Sonstige Rückstellungen	535	531
		583	653
C. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	3
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50	117
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	4
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0	8
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	164	414
		214	547
		59.770	58.522



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB) 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
1. Umsatzerlöse	723	1.221
2. Sonstige betriebliche Erträge	567	379
3. Materialaufwand	-188	-90
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-702	-589
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-73	-54
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-14	-12
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-421	-617
7. Erträge aus Beteiligungen	1.770	1.210
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	24	15
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	0
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-17	-0
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-49	-121
12. Sonstige Steuern	-0	-0
13. Periodenergebnis	1.652	1.341



HALBJAHRESFINANZBERICHT DER FINLAB AG (IFRS)
ZUM 30. JUNI 2019



BILANZ ZUM 30. JUNI 2019 (IFRS) AKTIVA

	in T-EUR	
	30.06.2019	31.12.2018
A. Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögenswerte	9	9
II. Sachanlagen	79	93
III. Finanzanlagen	94.886	91.514
	94.974	91.616
B. Kurzfristiges Vermögen		
I. Wertpapiere	74	62
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	4
III. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	41	530
IV. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.125	1.636
V. Sonstige Vermögenswerte	475	113
VI. Ertragsteuerforderungen	685	934
VII. Guthaben bei Kreditinstituten	8.219	13.362
	12.622	16.641
	107.596	108.257



BILANZ ZUM 30. JUNI 2019 (IFRS)
PASSIVA

		in T-EUR	
		30.06.2019	31.12.2018
A.	Eigenkapital		
I.	Gezeichnetes Kapital	5.239	5.239
II.	Kapitalrücklage	48.632	48.274
III.	Gewinnrücklagen	45.572	40.973
IV.	Neubewertungsrücklage	6.561	11.782
		106.004	106.268
B.	Langfristige Verbindlichkeiten		
I.	Langfristige Rückstellungen	62	62
II.	Sonstige Verbindlichkeiten	134	151
III.	Passive latente Steuern	797	793
		993	1.006
C.	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I.	Steuerrückstellungen	47	47
II.	Sonstige Rückstellungen	473	544
III.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	3
IV.	Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	4
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50	278
VI.	Sonstige Verbindlichkeiten	28	105
		598	982
		107.596	108.257



GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

	in T-EUR	
	1.HJ 2019	1.HJ 2018
Umsatzerlöse	723	1.221
Erträge aus Beteiligungen	1.770	1.210
Sonstige betriebliche Erträge	417	360
Erträge gesamt	2.910	2.791
Personalaufwendungen	-1.134	-1.059
Sachaufwendungen	-621	-709
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.155	1.022
Finanzergebnis	3.546	944
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.701	1.966
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-101	-340
Periodenergebnis	4.600	1.626
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (unverwässert)	5.238.670	5.042.837
Verwässerungseffekt aus Aktienoptionen	219.592	230.051
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (unverwässert)	5.458.262	5.272.888
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,88	0,32
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,84	0,31
Veränderung der Neubewertungsrücklage	-5.221	-8.905
Gesamtergebnis	-621	-7.278



KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

	in T-EUR	
	1.HJ 2019	1.HJ 2018
Periodenergebnis	4.600	1.626
Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Finanzanlagen	-274	-144
Buchwertabgang von Wertpapieren und Finanzanlagen	126	128
Aufwertung von Wertpapieren und Finanzanlagen	-3.360	-917
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0
Veränderung der Rücklage für Neubewertung aus latenten Steuern	0	-144
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	14	12
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-71	147
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	362	490
Zunahme/Abnahme von Forderungen und sonstigen Aktiva	-1.178	-908
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	-331	-4
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-111	285
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1	-11
Auszahlungen für Ausleihungen des langfristigen Vermögens	-1.150	0
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-4.156	-1.482
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren und Finanzanlagen	274	143
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.033	-1.350
Kosten der Kapitalerhöhung	0	-6
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	5.188
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	5.182
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestand	-5.144	4.117
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.362	4.112
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.219	8.229



EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)
 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

in T-EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Neubewertungsrücklage	Eigenkapital Gesamt
Stand 01.01.2019	5.239	48.274	40.973	11.782	106.268
Erfolgsneutrale Veränderung der Neubewertungsrücklage	-	-	-	-5.221	-5.221
Periodenergebnis	-	-	4.600	-	4.600
Gesamtergebnis	-	-	4.600	-5.221	-621
Aktienoptionsprogramm	-	358	-	-	358
Stand 30.06.2019	5.239	48.632	45.572	6.561	106.004



ANHANG (IFRS) DER FINLAB AG ZUM 30. JUNI 2019

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Die FinLab AG (im Nachfolgenden „FinLab“ oder „Gesellschaft“ genannt) hat ihren Sitz im Grüneburgweg 18 in Frankfurt am Main und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 58865 eingetragen.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der FinLab ist die Entwicklung deutscher Fintech-Start-up-Unternehmen sowie die Bereitstellung von Wagniskapital für deren Finanzbedarf. Darüber hinaus investiert die FinLab global im Rahmen von Venture-Runden in fintech-Unternehmen, vor allem in den USA und in Asien.

Die FinLab ist am Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse mit Einbeziehung in den „Scale“ Standard notiert.

GRUNDLAGEN

Der ungeprüfte, verkürzte Zwischenabschluss per 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Der IAS 34 (Interim Financial Reporting) wurde beachtet. Von der Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung neuer Standards wird kein Gebrauch gemacht.

Die dem Jahresabschluss 2018 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden für den vorliegenden Zwischenabschluss stetig angewendet.

Der Jahresabschluss enthält Werte, die zulässigerweise unter Verwendung von Schätzungen und Annahmen ermittelt worden sind. Die verwendeten Schätzungen und Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren wie Planungen und – nach heutigem Ermessen – wahrscheinlichen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse. Die berücksichtigten Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Ermittlung des erzielbaren Betrages im Rahmen von Werthaltigkeitstests sowie auf Ansatz und Bewertung von latenten Steuern und Rückstellungen.

Wesentliche Anpassungen der ausgewiesenen Vermögenswerte und Rückstellungen könnten im folgenden Geschäftsjahr bei folgenden Posten durch eine Neubewertung erforderlich werden:

	in T-EUR	
	30.06.2019	31.12.2018
Finanzanlagen	94.886	91.514
Wertpapier des kurzfristigen Vermögens	74	62
Sonstige Rückstellungen	582	653



ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse betreffen die von der Gesellschaft gegenüber Tochterunternehmen und Beteiligungen vor allem in den Bereichen Geschäftsführung, Buchhaltung und Marketing erbrachten Dienstleistungen. Weitere bedeutsame Kategorien von Umsatzerlösen liegen nicht vor.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen setzen sich zusammen aus den Aufwendungen und Erträgen aus Beteiligungen, insbesondere aus erhaltenen Dividenden.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Auflösungen von Wertberichtigungen in Höhe von T-EUR 230 (Vj.: T-EUR 230) und der Weiterbelastung von Aufwendungen in Höhe von T-EUR 92 (Vj.: T-EUR 97) zusammen.

Aus der Währungsumrechnung resultieren wie im Vorjahr keine Erträge.

Personalaufwendungen

Der Personalaufwand beinhaltet die Vergütungen der Vorstände und der beschäftigten Mitarbeiter.

Als Personalaufwand wird darüber hinaus der aus der Bewertung der an die Mitarbeiter und die Geschäftsführung ausgegebenen Aktienoptionen resultierende Betrag erfasst. Weitere Angaben zum Aktienoptionsprogramm sind im Jahresabschluss zum 31.12.2018 erläutert.

Die Arbeitnehmer der Gesellschaft sind im Rahmen der gesetzlichen Altersvorsorge versichert, wobei die laufenden Beitragszahlungen im Zeitpunkt der Zahlung aufwandswirksam erfasst werden. Darüber hinaus bestehen keine Zusagen zur Altersvorsorge.

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Löhne und Gehälter	-622	-626
Soziale Abgaben	-74	-55
Sonstiger Personalaufwand	-438	-378
	<u>-1.134</u>	<u>-1.059</u>

Unter dem sonstigen Personalaufwand werden im Wesentlichen die Aufwendungen im Zusammenhang mit



der Bewertung der Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm erfasst.

Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen setzen sich aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und den Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen zusammen. Die wesentlichen Positionen stellen sich folgendermaßen dar.

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Raumkosten	-260	-158
Beratungs- und Prüfungskosten	-131	-139
Bank- und Versicherungsgebühren	-49	-42
Kosten für Marketing und Finanzmarktinformation	-39	-72
Forderungsausfälle und Wertberichtigungen	-37	0
Kosten für Kommunikation und IT	-34	-31
Reise- und Bewirtungskosten	-33	-21
Kfz-Kosten	-18	-17
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-14	-12
Bürokosten	-3	-3
übrige sonstige Aufwendungen	-3	-214
	-621	-709

Die übrigen sonstigen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus sonstigen Weiterbelastungen sowie periodenfremden Aufwendungen.



Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich zusammen aus:

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Finanzanlagen	274	144
Buchwertabgang von Wertpapieren und Finanzanlagen	-126	-128
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	3.360	917
Zinsen und ähnliche Erträge	57	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19	-3
	<u>3.546</u>	<u>945</u>

Die Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Finanzanlagen betreffen folgende Posten:

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Wertpapiere des langfristigen Vermögens der Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“	274	144
	<u>274</u>	<u>144</u>

Der Buchwertabgang von Finanzanlagen und Wertpapieren betrifft folgende Bewertungskategorien:

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Wertpapiere des langfristigen Vermögens der Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“	-126	-128
	<u>-126</u>	<u>-128</u>

Die Zinsen und ähnlichen Erträge sowie Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Verzinsung von Darlehen, Bankguthaben und Kontokorrentverbindlichkeiten.



Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen latente Steuern und die Bildung von Rückstellungen für Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres.

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Tatsächlicher Steueraufwand der Periode	-49	-121
Latente Steuern	-51	-219
	-101	-340

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie bezogen auf das auf die Aktionäre entfallende Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen ergibt sich wie folgt:

	in T-EUR	
	1.HJ 2019	1.HJ 2018
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (unverwässert)	5.238.670	5.042.837
Verwässerungseffekt aus Aktienoptionen	219.592	230.051
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (verwässert)	5.458.262	5.272.888
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,88	0,32
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,84	0,31



ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Die Zusammensetzung der Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen ist im Anlagespiegel dargestellt, der eine Anlage zum Anhang darstellt.

Die immateriellen Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen erworbene Software-Lizenzen.

Die Nutzungsdauer der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen liegt zwischen 3 und 20 Jahren. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung werden dabei keine Gruppen gebildet.

Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklung fielen nicht an und wurden daher weder im Aufwand erfasst noch aktiviert.

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte wurden nicht aktiviert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betreffen folgende Posten:

	in T-EUR	
	30.06.2019	31.12.2018
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.904	14.904
Beteiligungen	60.311	52.753
Wertpapiere des langfristigen Vermögens	16.456	21.626
Ausleihungen	3.215	2.231
	<u>94.886</u>	<u>91.514</u>

Die Wertpapiere des langfristigen Vermögens betreffen folgende Bestände:

	in T-EUR	
	30.06.2019	31.12.2018
Wertpapiere der Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“	306	252
Wertpapiere „zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen in den sonstigen erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderungen“ („FVOCI“) klassifiziert und bewertet	16.150	21.374
	<u>16.456</u>	<u>21.626</u>



Aktive und passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus Differenzen aus der Bewertung von Finanzanlagen und der Abzinsung von langfristigen Schulden. Es wurde ein Steuersatz von 31,93 % berücksichtigt.

Wertpapiere

Die Wertpapiere des kurzfristigen Vermögens werden den Kategorien „finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ und „zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen in den sonstigen erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderungen“ („FVOCI“) klassifiziert und bewertet“ zugeordnet. Zum Stichtag werden nur Bestände der Kategorie „finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die ausgewiesenen Forderungen und sonstige Vermögenswerte haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und werden jeweils zum Nominalbetrag angesetzt.

Die sonstigen Vermögenswerte und Forderungen betreffen folgende Posten:

	in T-EUR	
	30.06.2019	31.12.2018
Forderungen aus Ausleihungen	3.166	2.165
Forderungen aus Umsatzsteuer	377	0
Forderungen aus Ertragsteuern	685	934
übrige	101	118
	<u>4.329</u>	<u>3.217</u>

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten entsprechen vollständig dem Finanzmittelfonds und bestehen im Wesentlichen aus Kontokorrent- und Tagesgeldkonten sowie aus Festgeldanlagen.



Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 5.238.670,00 und ist eingeteilt in 5.238.670 auf den Namen lautende Stammaktien. Bei den Aktien handelt es sich um Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00.

Die Hauptversammlung vom 25. Juni 2019 hat den Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 24. Juni 2023 eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu zehn von Hundert des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb kann über die Börse, mittels eines öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen. Die erworbenen Aktien können mit Zustimmung des Aufsichtsrats über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot veräußert oder ganz oder teilweise eingezogen werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 14. Juni 2023 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 2.494.335,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von insgesamt bis zu 2.494.335 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018/I), wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Dezember 2014 um bis zu EUR 1.815.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I). Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Dezember 2014 um bis zu EUR 453.867,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/II). Bezogen auf die bedingten Kapitalerhöhungen hat die Gesellschaft von der Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten mit Options- und/oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten in Teilen Gebrauch gemacht.

In den Geschäftsjahren 2015 bis 2017 wurden den Mitarbeitern und Vorständen der FinLab AG insgesamt 425.000 Aktienoptionen sowie den Mitarbeitern und der Geschäftsführung einer Tochtergesellschaft 13.000 Aktienoptionen gewährt, die nach Ablauf einer vierjährigen Wartezeit je Optionsrecht zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft berechtigen.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden von den gewährten Optionen vereinbarungsgemäß 25.000 Aktienoptionen an die FinLab AG zurückgegeben. Somit verbleiben zum 30. Juni 2019 insgesamt 413.000 ausgegebene Optionen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den (rechnerischen) Nennwert hinaus erzielt wird (Ausgabe-Agio).

In die Kapitalrücklage wird darüber hinaus der aus der Bewertung der ausgegebenen Aktienoptionen resultierende Betrag erfasst.



Gewinnrücklage

Unter den Gewinnrücklagen werden die in den Vorjahren und aus dem laufenden Jahr thesaurierten Ergebnisse ausgewiesen. Gesetzliche Rücklagen nach § 150 Abs. 2 AktG oder satzungsmäßige Rücklagen bestehen nicht.

Rücklage für Neubewertung von Finanzinstrumenten

Die Rücklage für Neubewertung von Finanzinstrumenten beinhaltet die erfolgsneutral berücksichtigten Wertänderungen der der Kategorie „zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen in den sonstigen erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderungen“ („FVOCI“) klassifiziert und bewertet“ zugeordneten finanziellen Vermögenswerte sowie alle in Zusammenhang mit der Bewertung dieser Vermögenswerte vorgenommenen Anpassungen von latenten Steuern und Rückstellungen.

Im Berichtszeitraum wurden Wertanpassungen auf Finanzinstrumente in folgender Höhe im Eigenkapital erfasst:

	in T-EUR	
	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Bewertung und Abgänge von Wertpapieren	-5.268	-9.049
Latente Steuern	47	144
	-5.221	-8.905

Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen wurden in Höhe von T-EUR 32 (31.12.2018: T-EUR 32) für die Archivierung von Akten und in Höhe von T-EUR 30 (31.12.2018: T-EUR 30) für Rückbauverpflichtungen gebildet und aufgrund des geringfügigen Effekts nicht abgezinst.

Auf das Ergebnis des Geschäftsjahres wurden Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von T-EUR 0 (Vorjahr: T-EUR 166) gebildet.



Die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in T-EUR	31.12.2018	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	30.06.2019	Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme
Personal	153	-43	-	121	231	mittel
Bürokosten	123	-23	-	-	100	niedrig
Prüfungskosten	104	-47,5	-3	25	79	mittel
Aufsichtsrat	50	-40	-	30	40	hoch
Steuerberatung	14	-10	-	-	5	hoch
Ausstehende Rechnungen	99	-81	-	-	18	hoch
	544	-244	-3	176	473	

Die Personalrückstellungen betreffen Rückstellungen für Mitarbeiterboni, Urlaubsansprüche und Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen folgende Posten:

	in T-EUR	
	30.06.2019	31.12.2018
Lohn- und Kirchensteuer	28	20
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0	294
übrige	134	175
	162	489



SONSTIGE ANGABEN

Angaben zur Kapitalflussrechnung

In der Kapitalflussrechnung werden gemäß IAS 7 Zahlungsströme erfasst, um Informationen über die Bewegung der Zahlungsmittel des Unternehmens darzustellen. Die Zahlungsströme werden nach betrieblicher Tätigkeit sowie nach Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Es wird die indirekte Darstellungsform angewendet.

Im Berichtszeitraum erfolgten Zahlungsmittelzuflüsse aus Zinserträgen in Höhe von T-EUR 6 (Vorjahr: T-EUR 15). Die Zahlungsmittelabflüsse aus Zinsaufwendungen in Höhe von T-EUR 17 (Vorjahr: T-EUR 0). Dividenden wurden in Höhe von T-EUR 0 (Vorjahr: T-EUR 892) vereinnahmt.

Ertragsteuern wurden in Höhe von T-EUR 0 (Vorjahr: T-EUR 0) gezahlt.

Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) besteht aus Bankguthaben.

Angaben zur Segmentberichterstattung

Der Vorstand der FinLab AG informiert sich als „chief operating decisions maker“ im Sinne des IFRS 8.7 auf Ebene des Gesamtportfolios regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens. Seine Entscheidungen über die Allokation der Ressourcen trifft er ebenfalls auf dieser Ebene.

Rechnungslegungsrelevante Informationen liegen dementsprechend nur für das Unternehmen als Ganzes vor und werden keinen einzelnen Segmenten zugeordnet. Die FinLab wird entsprechend als „Single-Segment-Entity“ (SSE) geführt, wodurch sich die finanziellen und sonstigen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit aus den vorliegenden Bestandteilen des Abschlusses entnehmen lassen. Eine Berichterstattung über Geschäftssegmente erübrigt sich daher aus diesen Gründen.

Der Unternehmenswert bestimmt sich wesentlich aus dem Marktwert der Beteiligungen, wie er sich im Eigenkapital nach IFRS niederschlägt. Zentrale Erfolgsgröße für die Steuerung und Kontrolle des Unternehmens ist das Eigenkapital nach IFRS.

Die FinLab ist im deutschsprachigen Raum tätig; die Erlöse wurden in Deutschland erzielt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Resteinzahlungsverpflichtungen für noch nicht eingeforderte Kapitalabrufe der FinLab EOS VC Europe I GmbH & Co. KG betragen zum Bilanzstichtag T-EUR 4.061 (31.12.2018: T-EUR 4.760).

Leasing

Die FinLab hat Operating-Lease-Verträge über Fahrzeuge und technische Anlagen (Mobilien) abgeschlossen. Außerdem bestand ein Mietvertrag über Büroräume (Immobilien).



Die abgeschlossenen Miet- und Leasingverträge sind als Operating-Lease-Verträge zu qualifizieren, so dass der Leasinggegenstand dem Leasinggeber zuzurechnen ist. Es bestehen zum Teil branchenübliche Verlängerungsoptionen.

Aus einem im April 2017 auf die Dauer von 5 Jahren und acht Monaten fest abgeschlossenen Mietvertrag resultieren zum Stichtag Mietverpflichtungen über insgesamt T-EUR 1.188. Der Mietvertrag endet im Dezember 2022. Als Mietsicherheit wurde eine Bankbürgschaft über T-EUR 56 gestellt. Im laufenden Geschäftsjahr wurden Zahlungen in Höhe von T-EUR 198 geleistet.

Aus den sonstigen bestehenden Leasingverträgen resultieren weitere finanzielle Verpflichtungen über T-EUR 28 mit einer Laufzeit bis zu drei Jahren. Weitere Angaben zu diesen Verträgen sind einzeln und insgesamt unwesentlich und werden daher nicht weiter erläutert.

Nahestehende Unternehmen und Personen

Die LION CAPITAL AG, Kulmbach, hielt zum 30. Juni 2019 mehr als 25 % der Aktien der Gesellschaft. Die LION CAPITAL AG, Kulmbach ist zum 30. Juni 2019 bezüglich weiterer Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Sinne des § 15 AktG einzustufen. Mittelbar beherrschend im Sinne des § 17 Abs. 1 AktG ist Herr Bernd Förtsch, Kulmbach.

Auf der Grundlage der Stimmrechtspräsenzmehrheit auf der Hauptversammlung vom 25. Juni 2019 konnte Herr Bernd Förtsch praktisch einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben. Ferner ist zu erwarten, dass die Stimmrechtspräsenzmehrheit auch in zukünftigen Hauptversammlungen gegeben sein wird, so dass die FinLab gemäß § 17 Abs. 1 und 2 AktG zum 30. Juni 2019 abhängiges Unternehmen von Herrn Bernd Förtsch war.

Im Geschäftsjahr gab es keine entsprechenden Geschäftsvorfälle zu berichten.

Die Vorstände der Gesellschaft haben im laufenden Geschäftsjahr nur kurzfristig fällige Vergütungen erhalten. Der Gesamtbetrag belief sich auf T-EUR 257 (Vj.: T-EUR 357).

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Berichtsjahr Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T-EUR 30 (Vorjahr: T-EUR 25) im Aufwand erfasst. Kosten wurden wie im Vorjahr in Höhe von insgesamt unter T-EUR 1 übernommen.

Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu Bedingungen wie gegenüber Dritten durchgeführt.



Die FinLab hält zum Stichtag an den nachfolgenden Gesellschaften unmittelbar bzw. mittelbar 20 Prozent oder mehr der Stimmrechte:

Beteiligung	Sitz	Beteiligungsquote
Heliad Management GmbH	Frankfurt am Main	100 %
Patriarch Multi-Manager GmbH	Frankfurt am Main	100 %
FinLab Asset Management GmbH	Frankfurt am Main	100 %
VCH Investment Group AG	Frankfurt am Main	100 %
Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA	Frankfurt am Main	45,3 %
nextmarkets GmbH	Köln	38,1 %
Authada GmbH	Darmstadt	25,1%
Vaultoro Limited	London/UK	25,0%
Iconic Holding GmbH	Frankfurt am Main	24,5%
awamo GmbH	Frankfurt am Main	21,4%
Fastbill GmbH	Frankfurt am Main	20,9%
CASHLINK Technologies GmbH	Frankfurt am Main	20,0%

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt hat die FinLab 13 Mitarbeiter (Vorjahr: 12) beschäftigt.

Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand:

- Juan Rodriguez, Mitglied des Vorstands, Bad Vilbel
- Stefan Schütze, Mitglied des Vorstands, Frankfurt am Main



Aufsichtsrat:

- Axel-Günter Benkner, selbständiger Unternehmensberater, Nidderau (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
- Stefan Müller, Generalbevollmächtigter der Börsenmedien Aktiengesellschaft, Küps
- Dr. Friedrich Schmitz, Unternehmer, München

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftshalbjahres vor.

Frankfurt am Main, im August 2019

Der Vorstand



KONTAKT

FinLab AG

Grüneburgweg 18

60322 Frankfurt am Main

investor-relations@finlab.de

Telefon +49 (0) 69 . 719 1280-0